



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan 2016;
hier: Ausgaben für die Erstellung und Betreuung von virtuellen
Studienangeboten
(Kap. 15 06 Tit. 546 73)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 15 06 Tit. 546 73 wird

- a) der Ansatz um 40.000 auf 40.000 Euro erhöht,
- b) als Erläuterung angefügt: „Erhöhung zur Bereitstellung und Betreuung von virtuellen Studienangeboten für Asylbewerber und Flüchtlinge“.

Begründung:

Studierfähige Flüchtlinge und Asylbewerber sind je nach Entfernung ihrer Unterkunft zur nächsten Hochschule nicht in der Lage, die Studien-Präsenzangebote zu nutzen. Über die im Jahr 2000 als Verbundinstitut aller bayerischen Hochschulen gegründete Virtuelle Hochschule Bayern kann aber auch ihnen kostengünstig und schrittweise der Zugang zu einem Studium eröffnet werden. Außer für die Anpassung bestehender eigener Kurse können die Mittel auch für Kooperationen mit anderen Programmen, etwa der Berliner Kiron University for Refugees verwendet werden.